

Kapitän
Jörn Löffler, DEUN R
Seelotse
Post-Str. 2
18211 Admannshagen / Deutschland
+4938203-736111
+49172-3816326

Lebenslauf

Ich, Jörn Löffler, wurde am 23. September 1970 in Rostock, als zweiter Sohn in eine Seemannsfamilie hinein geboren.

Ich bin verheiratet und habe eine Tochter.

Schon von Kindheitsbeinen an wollte ich meinem Vater in seinem Beruf als nautischer Offizier nachfolgen.

Nach Bestehen der Reifeprüfung, einschließlich einer Berufsausbildung, im Jahre 1990, begann ich eine verkürzte Ausbildung zum Schiffsmechaniker bei der Hapag-Lloyd AG. Da ich aber Nautiker und nicht Schiffsbetriebsoffizier werden wollte, ergab sich nach Beendigung der Ausbildung die Möglichkeit, bis zum Beginn der Seefahrtschule bei der Hamburg-Süd als Schiffsmechaniker/NOA zur See zu fahren. Von Oktober 1993 – März 1997 schloß sich dann das Nautikstudium an den Seefahrtschulen Warnemünde und Bremen an.

In dieser Zeit kam ich erstmals mit den Ideen von Haus Seefahrt (über die seemännischen Mitglieder, die Herren Kapitäne Bergemann, Ansorge, Streit und Knieste) in Kontakt.

Nach Abschluß des Studiums fuhr ich ab 1997 für die bremische RF Reedereigemeinschaft Forschungsschiffahrt bis 2003, als nautischer Offizier zur See. Ebenfalls durchgehend seit April 1997 habe ich die Ehre, unserem Land als Reserveoffizier der Deutschen Marine, im derzeitigen Dienstgrad Fregattenkapitän, in der deutschen Marineschiffahrtleitung, zu dienen.

Von 2003 – 2006 ergab sich für mich die Möglichkeit, für die Traditionsreederei Ferdinand Laeisz zur See zu fahren und mein eigenes Kommando als Kapitän zu erhalten. Als solcher durfte ich dann von 2004 – 2006 das CMS „Peking Senator“ führen.

Im Juni 2006 wurde ich zum Seelotsanwärter in der Lotsenbrüderschaft Wismar-Rostock-Stralsund gewählt.

Seit dem 01. Februar 2007 bin ich bestallter Seelotse und als solcher an der Küste Mecklenburg-Vorpommerns tätig.

Neben meiner Familie, dem Beruf und der Marine, bin ich meiner Studentenverbindung, der „Nautischen Kameradschaft Poseidon“ und dem Deutschen Jugendwerk zur See „Clipper“ eng verbunden.

Admannshagen, im August 2018
Jörn Löffler